

# Welcome to the Caribbean ..." (PotC RPS Special)

von Juju und Blue

Von abgemeldet

## Kapitel 3: Scriptänderungen und Schokolade

Titel: Welcome to Pirates of the Caribbean

Untertitel: Piraten in Frauenkleidern und andere Probleme

Teil: 1/?

Autor1: Jumiko

Email: [jumiko@gmx.net](mailto:jumiko@gmx.net)

Autor2: Bluefire

Email: [Tokyo\\_girl@web.de](mailto:Tokyo_girl@web.de)

Fandom: Pirates of the Caribbean RPS (wobei das hier wirklich für Real Personal Story steht)

Rating: PG

Inhalt: Jerry Bruckheimer und Gore Verbinski beschliessen zusammen in der Karibik ihren Film Pirates of the Caribbean zu drehen, wobei es dort zu einigen Komplikationen kommt, da die Schauspieler ja nun mal Menschen und keine Maschinen sind

Warnungen: [kein Slash ]

Pairing: keines

Archiv: ja und fortlaufend

Disclaimer: Die Personen sind alle im Leben stehende Personen, die sich selbst gehören und denen wir leider noch nicht begegnet sind ... wir haben uns lediglich erlaubt für sie zu denken und alles zu tun

"Dann werde ich sie eben holen ..." Johnny verschwand mit einem Lächeln und kam dann in kurzer Zeit mit dem Script und seiner Vorstellung von Jack Sparrows Kostüm zurück. Gore sah sprachlos auf die Zeichnung.

Jerry sah es sich an und sah dann Gore an. " Deine Meinung?"

"Äh ... spontan würde ich sagen ... schwuler Pirat ... mit nem Hang zu Kajal ..." Gores Mund klappte auf und zu.

" Das erinnert mich an die Piraten in Frauenkleidern..."

"Ja ... also nicht genehmigt ..." Gore sprach die letzten Worte sehr langsam aus. Während Ted lächelnd hinter einer Palme versteckt sass und sich das mit dem schwulen Piraten notierte.

Terry grinste in sich hinein. " Jerry sieht gar nicht gut aus, nein nein."

Jerry griff langsam nach der Zeichnung und betrachtete sie eingehend. " Und wie hattest du dir gedacht, ihn zu spielen?", fragte er kühl. Piraten in Frauenkleidern, mit Kajal und schwul standen auf seiner Hassliste. Aber zugegebne, so ganz übel war die Idee nicht.

"Ganz einfach ... also ob ich halt immer ein klein wenig betrunken und tüdelig wäre ... perfekt für Captain Jack Sparrow ... wenn einer das Captain vergisst, wird diese Person kastriert ... so wie die Eunuchen ... ihr wisst schon ... hm Franzosen ..." Johnny pfiff lächelnd, während Nicolas nur wieder die Augen verdrehte.

Der Produzent kniff die Augen zusammen und musterte Johnny und dann wieder die Zeichnung. " Ich verstehe... Gore, gib mir mal bitte das Drehbuch."

Gore reichte ihm das Drehbuch, während er sofort auf die Eingangsszene mit Jack Sparrow deutete. "Das ist viel besser als der schwimmende Sparrow."

Jerry las die Eingangsszene mehrere Male und blätterte noch weiter im dem Drehbuch herum.

Johnny sah angespannt zu ihm, während er nervös leicht auf und ab wippte.

" Wenn ihr mich so anstarrt, kann ich mich nicht konzentrieren," meinte Jerry mit Blick auf Gore und Johnny.

Ein paar Minuten später legte er das Drehbuch auf den Tisch und sah beide an.

Ted ließ vor lauter Spannung seinen Kugelschreiber fallen, während er angespannt lauschte.

"Und?" Gore sah nervös zu Bruckheimer.

" Nun..." Er trank bedächtig einen Schluck Wasser. " Ted, Terry kommt her."

"Wir haben nicht gelauscht ..." Ted steckte schnell seinen Stift und sein Notizbuch ein. "Wir äh ... haben nur brav gegessen ..."

Terry nickte zustimmend. " Das haben wir Chef."

" Ist mir egal, ob ihr gegessen habt oder nicht, tut euren Job und schreibt folgendes auf: Captain Jack Sparrow schwimmt nicht nach Port Royal, sondern wir

nehmen diese Eingangsszene hier," er deutete auf das Drehbuch," Und Captain Jack Sparrow wird ein leicht schwuler Pirat mit Hang zum Kajak. die Frauenkleider sind in diesem Fall auch gestattet." Die Gründe für seine Zustimmung kannte der Produzent selber nicht. Er fing an, es witzig zu finden.

<Piraten in Frauenkleidern sind laut des Chefs erlaubt und absolut erwünscht; Jack Sparrow darf tragen, was er möchte> Ted notierte und sah dann lächelnd zu Terry rüber. "Wird alles erledigt, Boss ..."

Terry grinste. " Wird es Boss." Dann entfernte er sich mit Ted. " Ich möchte wissen, was ihn dazu gebracht hat, zuzustimmen."

"Das würde ich auch gern wissen ... vielleicht ist er betrunken ... hast du irgendwas gerochen ..." Ted marschierte mit Terry direkt zur nächstgelegenen Poolbar, wo er noch ein paar nette Informationen niederschrieb.

Terry schüttelte den Kopf. " Nein, du etwa? Er ist krank, das wäre die einzige plausible Erklärung. Wir wissen doch alle, dass er so etwas hasst."

Gore und Johnny sahen Bruckheimer mit offenem Mund an. "Du ... du erlaubst das ..." Gore konnte es einfach nicht fassen.

Bruckheimer nickte. " Das tue ich. Und auch nur einmal. Ich muss sagen, ich finde die Vorstellung wirklich erheiternd, Johnny Depp als leicht schwulen Piraten zu erleben. Und da passen selbst die Frauenkleidern rein."

"Da bin ich aber jetzt beleidigt, Bruckheimer ... ich und schwule Piraten ... rein gar nicht ... unmöglich, undenkbar, unwahrscheinlich ..." Johnny sah, während er das aussprach wahrlich urkomisch aus. Selbst Nicolas konnte nicht anders als zu lächeln.

Jerry lachte. " Sonst möchte ich das auch nicht, aber es gibt dem Film etwas besonderes. Dadurch rutscht er einfach nicht in die Sparte der alltäglichen Piratenfilme und bekommt so vielleicht mehr Publikum." Der Produzent dachte gern rational und publikumswirksam.

"Hm ... dann hatte ich ja mal wieder die richtige Idee ... dann ist ja gut ..." Johnny wanderte in allerbesten Jack Sparrow Manier zu Orlando, Keira und den anderen zurück, während sich manche Gäste verwirrt zu ihm umsahen.

"Ted und Terry haben mit Sparrow ein Monster geschaffen ..." , murmelte Gore leise. "Das war wohl eher Johnny selbst ..." , wurde er dann so gleich von Nicolas korrigiert.

" Das gibt Publikum Gore. Und das genau wollen wir doch." Jerry lehnte sich zufrieden zurück.

Keira und Orlando sahen Johnny verwirrt an. " Ähm... Du stehst nicht zufällig

unter Drogen?"

"Sollte ich das?" Johnny grinste breit. "Nein seit Miami hab ich keine mehr genommen ... außer der einen .. fantastischen Droge ..."

" Das wollen wir lieber nicht wissen," grinste Orlando. Keira nickte. " Was hast du mit Gore und Nicolas gemacht, dass sie so verwirrt aussehen?"

"Das war ich nicht ... das war Bruckheimer ... der ist, glaube ich, auf Drogen ... hätte nie gedacht, dass er mir den Jack Sparrow so erlaubt ... ach übrigens, Kleiner, die Drogen die ich nehme sind legal ... man nennt sie Schokolade ..."  
Johnny setzte sich lächelnd.

" Schokolade ist die beste Droge die es gibt," lachte Keira. " Warum hätte er ihn denn nicht erlauben sollen?"

"Weil er was gegen <schwule Piraten> und dergleichen hat ... wisst ihr nicht wie die Amerikaner so drauf sind ..." Johnny lächelte unschuldig. "So was ist in Amerika schon fast ... Hochverrat ... Na ja aber Bruckheimer kann es sich ja erlauben ..."

" Bruckheimer ist eben der größte Produzent aller Zeiten, dann ist das klar."

"Ja das ist er wirklich ...", sagte Johnny, während er sich noch ein Wasser bestellte. "Habt ihr etwa keine Änderungen im Drehbuch gemacht?"

Die beiden jungen Schauspielern schüttelten verdutzt die Köpfe. " Nein," erklärten sie.

"Amateure ... ich ändere die Drehbücher grundsätzlich, wie es mir passt ..."  
Johnny grinste, während er zu Jerry und Gore rübersah. Nicolas war mittlerweile verschwunden, er würde wohl einmal wieder eines dieser langen Gespräche mit den Coppolas führen.

" Wir können uns das eben nicht erlauben," grinste Orlando gequält.

"Nicht erlauben ... Nun ja, ich kann es schon .... selbst ohne Oscar ... Sagt mal, die Nacht ist noch jung ... wollt ihr mal meine Spezialschokolade probieren?"

" Du bist ja auch schließlich Johnny Depp." Selbst Keira sah ein wenig gequält aus. " Schokolade klingt aber immer gut."

"Gut dann kommt mit ... habe alles oben in meinem Zimmer ... haben doch echt gedacht ich schmuggel Drogen in dem Koffer ..."

Keira und Orlando folgten Johnny ins Zimmer.

Jerry sah verblüfft, wie die drei gemeinsam verschwanden. "Sag Gore, habe ich

etwas verpasst?"

"Woher soll ich das wissen ... du bist doch der, der neuerdings schwule Piraten zulässt ..."

"Erst wolltest du Piraten in Frauenkleidern und jetzt nicht mehr. Das verstehe ich nicht."

"Ja aber du ..." Gore wusste nicht mehr was er sagen sollte. "Dann sind die anderen Piraten in Frauenkleidern auch genehmigt oder nur Jack?"

Der Produzent sah zu Terry und Ted hinüber. "Das habe ich unseren beiden Schreiberlingen doch diktiert. Schwuler Jack UND Piraten in Frauenkleidern."

"Ja? Äh ... ja genau ..." Gore war noch ganz verdutzt.

Johnny hingegen führte Orlando und Keira in sein Zimmer und holte dann den kleinen Koffer mit den ganzen Utensilien hervor. "Alles frische Schokolade ... ich hoffe ihr habt nichts gegen Chili?"

Die beiden starrten verwirrt das ganze Schokoladensortiment an. "Eigentlich nicht", erwiderte Orlando.

"Dann ist ja gut ..." Johnny holte aus einem anderen Koffer drei Tassen hervor, während er aus der Minibar eine große Karaffe mit Milch hervorzauberte. "Gut, dann werde ich euch die beste Schokolade mixen, die ihr je bekommen habt ..."

"Okay..." Etwas verwirrt setzten sich die beiden auf Johnny's Bett und warteten.

Nach einer Weile bekam jeder von ihnen eine Tasse gereicht und Johnny schnappte sich stattdessen seine Gitarre vom Bett und begann leise eine Melodie zu spielen.

Schokolade mit Chili und Gitarre, erinnerte Orlando an einen Film mit Johnny, den er mal gesehen hatte. <Chocolat> hieß der, dachte er. Keira trank die Schokolade und hörte Johnny hingerissen zu.

Johnny spielte lange und lächelnd, während er die beiden durch leicht geschlossene Augen beobachtete.

Nach einer Weile, die Schokolade war ausgetrunken und Johnny spielte immer noch, gähnte Keira. "Ich denke, ich gehe ins Bett. Gute Nacht."

"Dann schlaf gut und freu dich auf morgen und den ersten Drehtag ..." Johnny legte lächelnd die Gitarre zur Seite.

"Nacht Keira." "Nacht ihr beiden." Keira lächelte und verschwand. "Vielleicht sollte ich auch so langsam ins Bett gehen," meinte Orlando.

"Vielleicht, schließlich musst du morgen fit sein ... ich werde wohl noch einen Strandspaziergang machen ..." Johnny streckte sich lächelnd.

" Tu das." Der junge Engländer stand auf. " Nacht." Dann verschwand auch er auf sein Zimmer.

So wanderte Johnny noch kurz am Strand entlang und ging dann nachdem er sich alles angesehen hatte auch schlafen.

Am nächsten Morgen saß Gore schon früh putzmunter im Frühstücksraum, während er vor sich leckere Brötchen aufstapelte.

Geoffrey kam gähmend in den Frühstücksraum geschlichen. " Guten Morgen," sagte er, setzte sich und nahm sich ein Brötchen. Kurz nach ihm erschien auch Jack, in allerbesten Laune und bestellte sich Tee.

Auch Jonathan kam, in der Hand die gewohnte englische Zeitung, die er allerdings bereits vor zwei Tagen gelesen hatte, da diese in der Karibik mit grundsätzlich zwei Tagen Verspätung ankamen.

Johnny hingegen ließ auf sich warten, stattdessen kam ein ziemlich entspannter Nicolas zu ihnen.

Keira kam auch, putzmunter, und stellte sich erst einmal ein leckeres Müsli zusammen. Orlando, der kurz vor Keira runtergekommen war, wusste nicht, ob er sich einen Obstteller, ein Müsli oder Obst mit Müsli zusammenstellen sollte

Johnny kam lächelnd, in einer kurzen Hose und mit einem blauen Hemd nach unten, während er seinen Hut in der Hand trug. "Und alle da, die da sein sollen?"

Jerry sah von seiner Zeitung auf, stellte seinen Kaffee auf den Tisch und ließ seinen Blick über die im Raum befindlichen Personen schweifen. " Soweit ich das sehe, ja."

"Gut ...ach ja Bruckheimer ... ich hab das hier noch für Sie ..." Johnny reichte Jerry ein weiteres Script, wo lauter lustige Zeichnungen drin prangten.

Dieser besah sich die Zeichnungen und lachte. " Witzig sind sie, aber was soll ich nun damit?"

"Da sind noch einige Ideen versteckt ... bezüglich des Scripts ..." Johnny lächelte.

" Aha gut... Gore, schau dir das an." Jerry reichte Gore die Zeichnungen und vertiefte sich wieder in seine Zeitung.

"Hm, sehr interessant ..." Gore lächelte, während er die Zeichnungen an Ted und Terry weiter reichte.

Ted grinste sofort, während er sie interessiert durchblätterte.

Terry grinste ebenfalls, als er sich die Zeichnungen ansah. Bruckheimer schien wirklich im Moment in der Laune zu sein, alles zu genehmigen. " Wir sollten mal nach einer Gehaltserhöhung fragen, wenn der Produzent in so einer Laune ist, " flüsterte er Ted zu.

"Wir reichen ihm einfach ein weißes Papier, dass er unterschreibt und tragen den Betrag der Erhöhung dann selbst ein ..." Ted lächelte, während er sich gleich Notizen zu den Zeichnungen machte.

"Ted, du bist genial!"

"Ich weiß ... ohne mich wärest du verloren ..." Ted grinste, er arbeitete mit niemandem lieber, als mit Terry zusammen.

" Ja, das wäre ich sicher." Terry grinste.

" Sag, was hast du Bruckheimer nun schon wieder untergeschoben?" , fragte Geoffrey Johnny.

"Gar nichts ..." Johnny sah den Älteren völlig unschuldig an. "Ich würde ihm doch nie etwas unterschieben ..."

" Das glauben wir dir jetzt auch alle, nicht wahr Jack?" Dieser grinste. " Nicht wirklich mein lieber Johnny. Erzähl schon."

"Ach nur ein paar weitere klitzekleine Veränderungen des Drehbuches ..." Johnny lächelte so unschuldig, wie er nur konnte.

"Himmel, ich hoffe Barbossa und der Commodore sind jetzt nicht auch noch schwul?"

"Doch sind sie und ein Liebespaar ..." Johnny lächelte. "Schade, dass Bruckheimer das alles so uninteressiert abgeben hat ..."

"Oh mein Gott... Das meinst du doch nicht ernst?" Jack sah Johnny ungläubig an.

"Doch, das meine ich ernst ... und da Bruckheimer nicht aufgepasst hat, darfst du toller Engländer mit deinem Kumpel morgen in netten Rüschenkleidern auftauchen ..."